



Die weiße Überraschung

Angenehmer ist Sophie selten geweckt worden. Aus der Ecke, wo das Grammophon steht, dringt leise Musik. Sie ist so leise, als ob jemand ganz behutsam und zärtlich über die Saiten einer Geige streicht. Sophie öffnet vorsichtig das rechte Auge, dann das linke. Mit einem Ohr liegt sie noch auf dem Kissen. Sie richtet sich auf. Jetzt hört sie es deutlich. Aus dem Grammophon erklingt die Melodie „Leise rieselt der Schnee“.

Die Sprungfedern krachen – so ungestüm hopst Sophie aus ihrem Bett. Sie reißt die Gardinen zur Seite, schaut aus dem Fenster und hüpfte entzückt durchs Zimmer. Weiß, alles ist weiß. Der Fußweg zum Haus ist weiß, der Vorgarten ist weiß, die kleine Fichte ist weiß, die Dächer der gegenüberliegenden Häuser sind weiß.

„Mutter, Vater!“, ruft Sophie, „es hat geschneit, es hat geschneit. Alles ist weiß!“ Mutter kommt aus der Küche. „Wir wissen es, Sophie“, sagt sie. „Wir sind schon früher aufgestanden. Weil heute keine Schule ist, haben wir dich länger schlafen lassen.“

„Ich hole dir den Schlitten aus dem Keller“, ruft der Vater, der am Frühstückstisch hinter seiner Zeitung sitzt. „Ja, bitte, aber schnell!“, fordert Sophie. „Geh erst mal ins Bad und zieh dich schon an. Ich habe dir den Skianzug herausgelegt“, sagt Mutter.

Zappelig rutscht Sophie am Frühstückstisch hin und her. Sie hat keinen Hunger, kaut ein bisschen an einem halben Brötchen herum – und ist schon unter-

wegs zum Rodelberg. Den ganzen Tag rast sie mit ihren Freundinnen den weißen Hang hinunter, klettert wieder hinauf, bindet Schlitten zusammen und fällt in den Schnee, vergisst das Mittagessen und wundert sich: „Es wird ja dunkel!“

In ihrem Eifer haben die Kinder nicht bemerkt, dass es schon vier Uhr am Nachmittag ist. Da tritt im Winter bereits die Dämmerung ein.

Zu Hause muss Sophie sich einiges anhören, weil sie die Mutter mit dem Mittagessen sitzen ließ. Sie hat aber noch etwas anderes versäumt und jemanden tief beleidigt.

Wenn ihr es nicht erraten könnt, wartet auf morgen. Dann werdet ihr es erfahren.

Wir singen in jedem Fall das schöne Lied „Leise rieselt der Schnee“.

